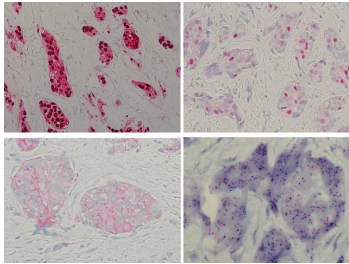


Case description

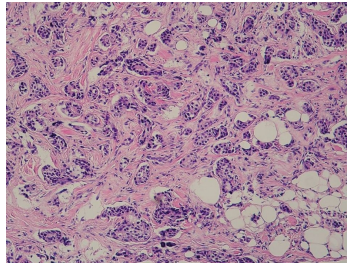
45 Jahre Frau. Sie tastet einen verschieblichen Mammatumor rechts. Das Ergebnis der durchgeführten Mammografie ist: BI-RADS IV.

Imagery



Mikroskopie - Histologie
(Immunhistochemie & CISH)

**177_Immun und
CISH_fall_73-2**



Mikroskopie - Histologie

**177_Mikroskopie_fall_73-
1**

Questions about the case

1. Welcher histologische Mammakarzinomtyp ist auf der Aufnahme "Mikroskopie" zu sehen?

- A. Duktales Mammakarzinom
- B. Lobuläres Mammakarzinom
- C. Medulläres Mammakarzinom
- D. Gallertkarzinom der Mamma
- E. Inflammatorisches Mammakarzinom

2. Welche Zuordnung bezüglich der Aufnahme 'Immunhistochemie & CISH' ist richtig?

- A. links oben: Oestrogenrezeptor immunhistochemisch
- B. rechts oben: Progesteronrezeptor immunhistochemisch
- C. links unten: HER-2/neu-Expression immunhistochemisch
- D. rechts unten: HER-2/neu-Amplifikation mittels CISH
- E. Alle Aussagen sind richtig.

3. Welche Aussage bezüglich des Mamma-Karzinoms ist richtig?

- A. Das Mamma-Karzinom ist der 2. häufigste Tumor der Frau
- B. Mamma-Karzinome kommen nur bei Frauen vor
- C. Erkrankten Männer an einem Mamma-Karzinom werden sie nicht in der Gynäkologie sondern der Urologie betreut
- D. Für die Prognose der PatientInnen ist vor allem das Stadium und die Biologie der Erkrankung von Bedeutung
- E. Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei ca. 48 Jahren

4. Welche Aussage zur Therapie des Mamma-CA ist falsch?

- A. Die Operation, die Bestrahlung und die medikamentöse Tumorthherapie sind Bestandteile der Therapie des Mamma-CA bei der Frau
- B. Das fern metastasierte Mamma-CA der Frau wird bevorzugt durch eine systemisch-medikamentöse Therapie behandelt
- C. Das inflammatorische Mamma-CA kann nur in palliativer Intention behandelt werden
- D. Im lokal fortgeschrittenen Stadium mit cN+ sollte einer Operation (BET oder Mastektomie) eine neoadjuvante medikamentöse Therapie vorangeschaltet werden.
- E. Eine adjuvante Bestrahlung ist in jedem kurativen Stadium beim Mamma-CA der Frau sinnvoll.

Diagnosis of the case

1,7 cm im Durchmesser großes duktales Mammakarzinom rechts.

TMN-Klassifikation nach UICC 2002: pT1c, pN0 (sn) (0/3), cM0, G2, R0.

Prädiktive Tumormarker:

Oestrogenrezeptor: 90% positiv, Remmele-Score 12/12

Progesteronrezeptor: 20% positiv, Remmele-Score 3/12

HER-2/neu-Expression: fraglich positiv (Score 2+)

HER-2/neu-Amplifikation nach CISH: positiv

Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
II. Neubildungen	C50.9	Mammakarzinom	TBD	TBD

Correct answers to the questions

1. (A), 2. (E), 3. (D), 4. (C),

Questions about the case with comments

- A. Falsch! Das Mamma-Karzinom ist sogar der häufigste Tumor der Frau.
 - B. Auch Männer können ein Mamma-Karzinom aufweisen.
 - C. Falsch! Auch Männer mit Mamma-CA können in der Gynäkologie betreut werden.
 - D. Richtig!
 - E. Nein, das mittlere Erkrankungsalter liegt bei ca. 65 Jahren.
-
- A. Richtig! Gefragt ist jedoch nach der Falschantwort.
 - B. Richtig! Gefragt ist jedoch nach der Falschantwort.
 - C. Genau, diese Aussage ist falsch! Das inflammatorische Mamma-CA stellt zwar eine aggressive Form des Mamma-CA dar, es gibt jedoch auch kurative Ansätze.
 - D. Richtig! Gefragt ist jedoch nach der Falschantwort.
 - E. Richtig und zwar immer postoperativ! Gefragt ist jedoch nach der Falschantwort.